

Lindau 27 Aug 1854

Hochachtungsvoller Brief!

Ich erlaube mir Ihnen in der Überbringer dieses Briefes
 meine hohe Verehrung gegen Hail, Professor in Heidelberg
 sitz zu heimbürg zu empfehlen, das schon einem Elybent
 österreichischer Soldatenlieder bekannt ist, die nach dem
 Probe, die es mir mitgeteilt hat, vornehmlich als Unterricht
 sehr gut sind. Es wünscht sie dem Drucker zu übergeben,
 und würde es sehr des Hauses dürfte es gegenwärtig
 Zeitpunkt zu genehmigen sehr günstig sein, was auf
 kommt, das nach seiner Stellung an einem Militär-
 Akademie und bei dem Hauptmann, das er nur dem
 Briefen nicht besitzend für sich selbst Akademie
 meiste will, hat gewiß ein briefliche Erklärung
 werden dürfte.

Überhaupt werden die je selbst, sofern sie gegenwärtig
 liegt Briefen sollte nicht als ein Mittel sein, die sehr be-
 gelten Mann, das besitzt einen Freund sehr guter Lyriker
 Gedichte zu schreiben ließ, bei Ihnen zu unterstützen

Mit Hochachtung

Friedrich



von beiden

An

Annen Art hiesigen Leinwand, beif-
geiltes

Wapfenbaum.